

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für das Online-Angebot von www.myticket.at („myticket.at“) der mytic myticket AG („myticket AG“). Die Verkaufsbedingungen gelten insbesondere für telefonische Bestellungen über den auf dieser Internet-Seite genannten Bestell-Service. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch myticket sind möglich und treten in Kraft, sobald diese auf myticket.at eingepflegt wurden. myticket kann ebenfalls die Angebote dieser Internetpräsenz insgesamt ändern, überarbeiten und nach freiem Ermessen neu gestalten. Die von der mytic myticket AG („myticket AG“) betriebene Plattform myticket.at ist nicht selbst Veranstalter der angebotenen Veranstaltungen. Die myticket AG bietet auf myticket.at als beauftragter und bevollmächtigter Handelsvertreter für den jeweiligen Veranstalter Tickets zum Kauf an.

(2) Die Veranstaltungen werden durch den jeweiligen Veranstalter durchgeführt, der auch Aussteller der Tickets ist. Durch den Erwerb des Tickets kommen vertragliche Beziehungen im Hinblick auf den Veranstaltungsbesuch ausschließlich zwischen dem Karteninhaber (Kunden) und dem jeweiligen Veranstalter zustande. Möglicherweise gelten für diese rechtlichen Beziehungen eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen des Veranstalters. Mit der Bestellung von Tickets beauftragt der Kunde myticket mit der Abwicklung des Kartenkaufes einschließlich Versand.

(3) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen myticket und dem Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

Verbraucher im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, die Geschäftsbeziehungen unter diesen Geschäftsbedingungen zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss der darunter bestehenden Geschäftsbeziehungen in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln (§ 14 BGB). Kunde im Sinne der Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

(4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden - selbst bei Kenntnis – nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss & Zahlungsmodalitäten

(1) Unsere Angebote sind freibleibend. Sie geben Ihr Angebot für den Abschluss eines Kaufvertrages über das Ticket ab, indem Sie Ihr in die Bestellmaske eingegebenes Angebot durch Anklicken des Buttons "Bestellung bestätigen" versenden. Erst mit Zuteilung und Zusendung einer Auftragsnummer durch myticket AG und vollständiger, fristgerechter Zahlung erfolgt die Annahme des Angebots durch den jeweiligen Veranstalter und es kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und diesem Veranstalter zu Stande. Ein Vertrag ohne vollständige Bezahlung ist nicht abgeschlossen. Für die Richtigkeit der im Onlineauftritt myticket.at enthaltenen Daten wird keine Gewähr übernommen.

(2) Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Wir werden den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmeerklärung verbunden werden.

(3) Wir sind berechtigt, die Annahme der Bestellung – etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden – oder bei Verstößen von spezifischen Bedingungen, auf die im Rahmen des Vorverkaufs hingewiesen wurde, oder beim Versuch diese zu umgehen (z. B. durch Anmeldung und Nutzung mehrerer Kundenprofile), abzulehnen. Wir sind berechtigt, die Bestellung auf eine haushaltsübliche Menge zu begrenzen. Für Kunden besteht gemäß § 18 Abs. 1 Z 10 FAGG kein Rücktrittsrecht.

(4) Die Annahme des Vertragsangebots des Kunden erfolgt nur bei tatsächlicher Verfügbarkeit der jeweiligen Tickets. Sofern die gewünschte Anzahl an Tickets nicht, oder nur teilweise verfügbar ist, wird der Kunde unverzüglich nach Zugang der Bestellung informiert. Der Kunde kann dann erklären, dass er die Bestellung für die verfügbare Anzahl der Tickets aufrechterhalten möchte. Die Annahme der Bestellung durch myticket wird dann nur im Hinblick auf diese Anzahl an Tickets erklärt.

(5) Der Vertragstext wird von uns gespeichert und wird dem Kunden per E-Mail nach Vertragsschluss zugesandt.

(6) Die Zahlung ist mit verschiedenen Zahlungsarten möglich. Die zur Verfügung stehenden Zahlungsarten können bei den angebotenen Veranstaltungen variieren. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist im Preis enthalten. Der Gesamtpreis der Bestellung inkl. aller Gebühren ist nach Vertragsabschluss fällig. Hiervon abweichend ist bei der Zahlart „per Überweisung“ (Vorkasse) der Gesamtpreis bis zum mitgeteilten Datum vollständig auf das jeweils angegebene Konto zu überweisen.

(7) Bei einer Bestellung werden Service- und Versandkosten erhoben. Diese Gebühren werden Ihnen bei der Bestellung im Warenkorb angezeigt. Darüber hinaus entstehen keine weiteren Kosten, allerdings können die Preise für Tickets aufgedruckte Kartenpreise übersteigen.

(8) Wir greifen bei der Abwicklung von Zahlungstransaktionen auf folgende externe Zahlungsdienstleister zurück. Diese erbringen für die mytic myticket AG Dienstleistungen im Bereich der Einbindung verschiedener Bezahlverfahren, die den Transfer von Zahlungen zur Vertragsabwicklung mit Hilfe des Internets ermöglichen.

- Amazon pay: Amazon Payments Europe s.c.a., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg
- Kreditkarte: SIX Payment Services S.A., 10, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
- American Express: American Express Europe S.A., Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main
- PayPal: PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg
- Klarna: Klarna Bank AB (publ), Sveavägen 46, 111 34 Stockholm, Schweden
In Zusammenarbeit mit [Klarna Bank AB \(publ\)](#), Sveavägen 46, 111 34 Stockholm, Schweden, bieten wir die folgenden Zahlungsoptionen an. Die Zahlung erfolgt jeweils an Klarna:

- Rechnung: Die Zahlungsfrist beträgt 14 Tagen ab Versand der Ware. Die Rechnungsbedingungen finden Sie hier für [Deutschland](#) und hier für [Österreich](#).
- Ratenkauf: Mit dem Finanzierungsservice von Klarna können Sie Ihren Einkauf flexibel in monatlichen Raten von mindestens 1/24 des Gesamtbetrages (mindestens jedoch 6,95 EUR) oder unter den sonst in der Kasse angegebenen Bedingungen bezahlen. Die Ratenzahlung ist jeweils zum Ende des Monats nach Übersendung einer Monatsrechnung durch Klarna fällig. Weitere Informationen zum Ratenkauf einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite finden Sie hier für [Deutschland](#) und hier für [Österreich](#).
- Sofortüberweisung: Die Belastung Ihres Kontos erfolgt unmittelbar nach Abgabe der Bestellung.
- Lastschrift: Die Abbuchung erfolgt nach Versand der Ware. Der Zeitpunkt wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt. Weitere Informationen finden Sie hier für [Deutschland](#) und hier für [Österreich](#).

Die Nutzung der Zahlungsarten Rechnung, Ratenkauf und Lastschrift setzt eine positive Bonitätsprüfung voraus. Weitere Informationen und Klarnas Nutzerbedingungen finden Sie hier für [Deutschland](#) und hier für [Österreich](#). Allgemeine Informationen zu Klarna erhalten Sie hier. Ihre personenbezogenen Daten werden von Klarna in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen und entsprechend den Angaben in Klarnas Datenschutzbestimmungen in [Deutschland](#) und [Österreich](#) behandelt.

Weitere Informationen über Klarna finden Sie [hier](#). Die Klarna App finden Sie [hier](#).

§ 3 Eigentumsvorbehalt beim Verkauf von Waren

(1) Bei Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Bei Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.

§4 Widerrufsrecht

(1) Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Soweit myticket AG im Namen der Veranstalter folgende Leistungen anbietet, besteht gem. § 312g Absatz 2 Satz 1 BGB und § 312g Absatz 2 Satz 9 BGB kein Widerrufsrecht bei folgenden Verträgen:

- Verträge zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind

- Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht

(2) Widerrufsrecht für Dienstleistungen

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (myticket AG/ Johannisbollwerk 20, 20459 Hamburg, E-Mail über www.myticket.at/de/service/, telefonisch über 040/ 41 33 018 – 64. Keine Serviceanfragen oder Bestellungen, nutzen Sie dafür bitte die Bestell- und Servicehotline) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(3) Widerrufsrecht für Waren

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen („Widerrufsfrist“). Diese Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Waren durch Sie oder einem von Ihnen benannten Dritten, der nicht der Beförderer ist, in Besitz genommen wurden. Im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (mytic myticket AG, Johannisbollwerk 20, 20459 Hamburg, E-Mail über www.myticket.at/de/service/, telefonisch über 040/ 41 33 018 – 64) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

www.myticket.at/de/service/:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)*

Bestellt am ()/erhalten am (*)*

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(4) Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Im Falle von Kaufverträgen können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten an uns oder den jeweiligen Veranstalter zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Haben Sie verlangt, dass Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(5) Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Dienstleistungsvertrag vorzeitig, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht worden ist und mit Ausführung der Dienstleistung begonnen wurde, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit dem Beginn der Ausführung des Vertrages Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten vorzeitig, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit dem Beginn der Ausführung des Vertrages Ihr Widerrufsrecht verlieren.

§ 5 myticket MOBILE als digitale Eintrittsberechtigung

(1) myticket MOBILE ermöglicht den Zugriff auf digital erworbene Tickets. Um Eintrittsberechtigungen in Form von myticket MOBILE zu nutzen, wird ein kompatibles mobiles Endgerät benötigt.

(2) Mit der Nutzung von myticket MOBILE erhalten Kunden ihre Tickets für ausgewählte Veranstaltungen digital in der myticket MOBILE-Wallet. Der digitale Zugang zu Tickets ersetzt die Ausgabe eines physischen Tickets und dient als Legitimation beim Einlass zur jeweiligen Veranstaltung. Die digitale Eintrittsberechtigung wird nach dem Kauf im myticket-Konto des Kunden hinterlegt und setzt den Download der myticket MOBILE-Wallet voraus. Die Eintrittsberechtigung wird anschließend automatisch auf das mobile Endgerät des Kunden in die myticket MOBILE-Wallet übertragen, was bis zu 48 Stunden dauern kann. In der App haben Kunden die Möglichkeit, ihre digitalen Tickets zu verwalten, zu übertragen und beim Einlass zur Veranstaltung vorzuzeigen. Jedes Ticket muss auf die Person personalisiert werden, die das Ticket auch nutzt.

(3) Das mobile Endgerät ist beim Zutritt zur Veranstaltung mitzuführen und auf Verlangen des Einlasspersonals vorzuzeigen, damit die Tickets per Scan entwertet werden können. Je nach Veranstaltung werden die Barcodes/QR-Codes erst kurz vor der Veranstaltung generiert. Eine Identitätskontrolle kann beim Zutritt verlangt werden.

(4) myticket MOBILE ist ausschließlich für ausgewählte Veranstaltungen verfügbar, die über die mytic myticket AG angeboten werden.

(5) Für die Nutzung von myticket MOBILE ist eine Registrierung in der myticket MOBILE-Wallet erforderlich. Hierzu ist die E-Mail-Adresse anzugeben, die auch beim Ticketkauf verwendet wurde. Anschließend erhalten Kunden eine separate E-Mail mit einem 6-stelligen Verifizierungscode. Kunden verpflichten sich, ihre Zugangsdaten sicher zu verwahren und keinem Dritten zugänglich zu machen. Für Verluste, die durch unsachgemäße Verwendung der Zugangsdaten entstehen, übernimmt die mytic myticket AG keine Haftung.

Weitere Detailinformationen sind in den [FAQ](#) zu finden.

§ 6 Haftungsbeschränkungen und -freistellung

(1) Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmern haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.

(2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Haftung für Schäden aus der Verletzung einer Garantie ist unbeschränkt. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

(3) Soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort

enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns die fremden Inhalte nicht zu eigen. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.

(4) Das Recht des Kunden, sich wegen einer nicht vom Veranstalter oder myticket AG zu vertretenden, nicht in einem Mangel der Ware bestehenden Pflichtverletzung vom Vertrag zu lösen, ist ausgeschlossen.

(5) Der Kunde stellt uns von allen Nachteilen frei, die uns durch Dritte wegen schädigender Handlungen des Kunden – gleichgültig ob vorsätzlich oder fahrlässig – entstehen können.

§ 7 Datenschutz

(1) Der Kunde ist über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Bestellungen erforderlichen personenbezogenen Daten unterrichtet worden (siehe „[Datenschutz](#)“).

(2) Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu. Ihm steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

§ 8 Streitbeilegung

(1) Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Wir sind bereit, an einem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Republik Österreich. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.